

INFORMATIONSBLATT FÜR BEWERBER

Organisationsname:

neo Steuerberatungs GmbH
Schwanenstr. 11
93413 Cham
E-Mail: info@neo-kanzlei.de

im Folgenden Organisation genannt

Datenschutzbeauftragter:

DATA Security GmbH
Milomir Mikulovic
Carl-Jordan-Str. 14
83059 Kolbermoor

Telefon: +49 171 6887740
E-Mail: m.mikulovic@data-security.one

Stand des Dokumentes:

28.04.2026

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Verantwortlicher für die Datenverarbeitung	3
2.	Quellen und Daten	3
3.	Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage	4
a.	Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO)	4
b.	Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO).....	4
c.	Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO)	4
4.	Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO)	4
5.	Datenempfänger.....	4
6.	Datenspeicherung	5
7.	Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation	5
8.	Ihre Rechte	5
9.	Pflicht zur Bereitstellung von Daten	5
10.	Automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall	6
11.	Profilbildung (Scoring).....	6
12.	Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).....	6

INFORMATIONEN NACH ARTIKELN 13, 14 UND 21 DER DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DSGVO)

Sehr geehrte Bewerberinnen und Bewerber,

hiermit informieren wir Sie gem. Art. 13, 14 und 21 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Die verantwortliche Stelle ist im Deckblatt angegeben.

Sollte ein Datenschutzbeauftragter benannt worden sein, da dies rechtlich erforderlich ist, können sie diese Information ebenfalls dem Deckblatt entnehmen.

2. Quellen und Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Einstellungsprozesses oder durch Ihre Kontaktaufnahme von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen oder von sonstigen Dritten zulässigerweise (z. B. im Rahmen der Stellenvermittlung) erhalten haben. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. berufliche Netzwerke) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten sind insbesondere Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit), sowie Bewerbungs- und Qualifikationsdaten (z. B. Lebenslauf, Zeugnisse, Ausbildung, Qualifikationen). Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten (sensitive Daten) fallen.

Im Rahmen von Bewerbungsverfahren nutzen wir auch externe Systeme zur Entgegennahme und Verarbeitung von Bewerbungen über unsere Website.

Bewerbungen über Recrutee

Für die Durchführung von Stellenbewerbungen nutzen wir den Dienst Recrutee als Auftragsverarbeiter im Sinne des Art. 28 DSGVO. Die Verarbeitung der Daten erfolgt innerhalb der Europäischen Union. Im Rahmen des Bewerbungsprozesses werden insbesondere folgende Daten verarbeitet:

- Bewerbungsunterlagen
- Kontaktdaten
- Qualifikationsdaten

Initiativbewerbungen über Zoho Forms

Initiativbewerbungen können über Zoho Forms übermittelt werden. Die dort eingegebenen Daten werden zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung verarbeitet. Dabei kann es zu einer

Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland (z. B. USA) kommen. Diese erfolgt ausschließlich unter Einhaltung der gesetzlichen Voraussetzungen (z. B. EU-Standardvertragsklauseln).

Weitere Informationen zu den Zwecken, Rechtsgrundlagen und Speicherdauer der Verarbeitung finden Sie in den nachfolgenden Abschnitten.

3. Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) erfolgt zur Begründung der mit Ihnen zu schließenden Verträgen, sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Unternehmens erforderlichen Tätigkeiten. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem Beschäftigungs- bzw. Dienstverhältnis. Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen entnehmen.

b. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Videoüberwachungen zur Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten. Sie dienen damit dem Schutz von Kundschaft und Mitarbeitern.
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen);
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts;
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

c. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

4. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO)

Zudem unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen (z. B. handels- und steuerrechtliche Vorschriften).

5. Datenempfänger

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens benötigen.

Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO), insbesondere im Bereich IT- und Bewerbermanagementsysteme, können zu diesen Zwecken Daten erhalten.

Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder Sie eingewilligt haben.

6. Datenspeicherung

Wenn Sie sich auf eine ausgeschriebene Stelle bewerben, werden Ihre Daten ausschließlich im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeitet.

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Ihre Daten grundsätzlich gelöscht, es sei denn:

- gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen oder
- eine längere Speicherung ist zur Erfüllung von Nachweispflichten (z. B. nach dem AGG) erforderlich oder
- Sie haben in eine längere Speicherung eingewilligt.

Die Löschung erfolgt in der Regel spätestens nach sechs Monaten.

Sofern Sie in eine längere Speicherung einwilligen (z. B. Aufnahme in einen Bewerberpool), erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

7. Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten erfolgt nur, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Soweit eine Übermittlung in die USA erfolgt, erfolgt diese auf Grundlage geeigneter Garantien (z. B. EU-Standardvertragsklauseln oder EU-U.S. Data Privacy Framework, sofern anwendbar).

8. Ihre Rechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf **Löschung** nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).

9. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens müssen Sie nur diejenigen Daten bereitstellen, die für die Durchführung des Verfahrens erforderlich sind. Ohne diese Daten können wir Ihre Bewerbung nicht berücksichtigen.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall

Eine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

11. Profilbildung (Scoring)

Wir verarbeiten Ihre Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Profiling wird somit nicht genutzt.

12. Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen.

Im Falle eines Widerspruchs verarbeiten wir Ihre Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen.

Der Widerspruch kann formfrei an die oben angegebene Adresse gerichtet werden.